

Montevideo 9. VIII. 1919.

Herr Dr. Adolpho Lutz

Rio de Janeiro
Instituto Oswaldo Cruz

Sehr geehrter Herr Kollege!

Für Ihren Brief vom 12. VII. besten Dank.
Die *Simulium annulatum* Philippi, die Ihnen
Herr d'Utra zu bringen so liebenswertig war,
stammen vom Lago de Todos los Santos Provincia
Guanajuato, O. Mex. Die roten *Simulium* mit den
Tuberciden von derselben Herkunft auch schon
gespieste, trockene Exemplare gerichtet.

Wie gesagt, wäre uns *Simulium* sehr dankbar, wenn
uns von den *Simulium* Spezies mindestens
je ein bestimmtes Exemplar zurück bekommen
könnte. Was uns doppelte ist würde uns *Simulium*
verschaffen. Auch wäre uns sehr dankbar für
brasilianische Tuberciden u. andere Blat-
seugende Insekten *Simulidae* etc. Ein
imago von *Simulium* wäre uns sehr willkommen
auch Exemplare von den Insekten, auf die Sie
Ihre Eier ablegt.

Mit den Memorias do Fideicomiso Onofre Costa
Rebe ist leider wirklich kein Glück.

Von Buenos Aires aus erhielt ich nur folgende
Nummern x. An. 1909. T. I f. 1. 2.

1910 T. II f. 1. 2. 3.

1911 T. III f. 1. 2.

1913 T. V. f. 1. 2. 3.

1916 T. VIII f. 1. 2. 3.

1917 T. IX f. 1.

1918 T. X f. 1.

Ich habe noch zugehen, bevor ich mir
bedanke, weil ich immer noch die Hoffnung
hatte die fehlenden zu bekommen. Ich
verstehe nicht, wo auf der Post so steht.

Meinem herzlichsten Dank, denn Sie mir
diese noch interessanteren Zeitungsblätter verschaffen.

Mit besten Grüßen Ihr ergebener

Rudolf Vogel

Enrique de Velez

Buenos Aires

x Ich vermutete, dass mir die ganze Kollektion,
geschickt würde, wenn nicht bitte ich um
Erlaubnis, ob meine Auserwählung der Zeit